

Aktuelle Veröffentlichungen von DeGPT-Mitgliedern

Hinweis: Die von der Redaktion empfohlenen Bücher sind alphabetisch nach dem Nachnamen der (Erst-)Autorin / des (Erst-)Autors gereiht.

Trauma First – Behandlungsprogramm für Kinder mit Traumafolgestörungen

Ahrens-Eipper, S. & Nelius, K. (2014). *Trauma First. Das Seefahrercamp 6 – 10. Ein Behandlungsprogramm für Kinder mit Traumafolgestörungen*. Halle: kjp Verlag.

Das Behandlungskonzept „Trauma First“ wurde von Dr. Sabine Ahrens-Eipper und Katrin Nelius unter Mitarbeit von Ulrike Potthast und Sybille Hennings entwickelt. Zahlreiche Illustrationen von Kit Karasche runden das Manual ab. Das Behandlungsprogramm richtet sich an Kinder, die Formen von Gewalt inner- oder außerhalb ihrer Familie oder akzidentielle Traumata wie eine lebensbedrohliche Erkrankung, Verkehrsunfälle, Tod eines Elternteils oder eines Geschwisters erlebt haben. Ferner werden erste Evaluationsergebnisse des Programms, das gleichsam aus der Forschung und Praxis heraus entwickelt wurde, präsentiert.

Das Manual gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil. Der Theorieteil bietet den LeserInnen umfassende Informationen zu Traumatisierungen und Traumafolgestörungen im Kindesalter. Neben aktuellen kognitiv-verhaltenstheoretischen Erklärungsmodellen werden entwicklungspsychologische Auswirkungen und der momentane Stand des Behandlungswissens vorgestellt. Auch verschiedene Rahmenbedingungen der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Traumatherapie werden berücksichtigt, u. a. hochbelastete Familien, Kindeswohlgefährdung, Übertragung und Gegenübertragung. Der Praxisteil beinhaltet zahlreiche Unterlagen für die Arbeit mit Bezugspersonen, 15 standardisierte Gruppensitzungen und 14 Therapiebausteine für die Einzeltherapie. Umfangreiche Arbeitsmaterialien und Illustrationen stehen für die Anwendung in der Praxis zur Verfügung (z.B. Mein sicherer Ort, Angst- und Wutthermometer, Strategiekarten, Helfertier u. v. m.). Fallbeispiele veranschaulichen das Vorgehen bei der Exposition im Einzelsetting mittels Imagery Rescripting and Resprocessing Therapy (IRRT). Außerdem sind an Kinder angepasste Strategien zur Bearbeitung dysfunktionaler Gedanken, zum Abbau aggressiven Verhaltens und zur Emotionsregulation zu finden. Diese werden mit einer Phantasiegeschichte („Drachengeschichte“), die den Rahmen gibt, und den Illustrationen kindgerecht und ansprechend gestaltet.

Das Behandlungsprogramm ist ideal für alle, die mit traumatisierten Kindern arbeiten. Die vielfältigen Anregungen und umfangreichen Materialien eignen sich hervorragend für den Einsatz in der Praxis. Den Autorinnen ist ein höchst lesenswertes Manual gelungen, das sicherlich zu den derzeit besten für die Arbeit mit Kindern, denen Traumatisierungen widerfahren sind, zählt.